

AUSBILDUNG SCHWIMM-SPORTLEHRER:IN	BREITENSORT	LEISTUNGS-/SPITZENSORT	KURZBESCHRIEB PHASE	AUSBILDUNG TRAINER:IN	AUSBILDUNG RICHTER:IN	PROGRAMME VERBAND (ALLE SPARTEN)	WETTKAMPFBETRIEB ALLGEMEIN (ALLE SPARTEN)	SCHWIMMEN	ARTISTIC SWIMMING	WASSERSPRINGEN	WASSERBALL			
		M	Mastery Sportart dominieren	Konstanter, langfristiger internationaler Erfolg durch Dominanz in der Sportart.	Trainer:in Gold (DTA)	FINA und LEN Richter:in	Nationalkader Elite und Olympiakader, Swiss Swimming Federation Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Rahmentrainingsplan	Olympische Spiele	Nationalkader Elite und Olympiakader, Swiss Aquatics Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Rahmentrainingsplan	Nationalkader Elite und Olympiakader, Rahmentrainingsplan	Nationalkader Elite und Olympiakader, Training mit Nationaltrainer:innen	Nationalkader Elite		
		E	Elite Int. Erfolg haben	Erfolgreiche Teilnahme an internationalen Wettkämpfen und Gewinn von Medaillen oder Diplomen.	Trainer:in Silber (BTA)			Weltmeisterschaften						
		E	Elite Die Schweiz (int.) repräsentieren	Leistungen erbringen, um den Anschluss an die internationale Spitze im Elite-Bereich zu erzielen.				Europameisterschaften, WP int. Selektionsturniere						
				T4	Talent Durchbruch schaffen und belohnt werden	Anschluss an die nationale Spitze im Elitebereich schaffen und sich gegenüber den Konkurrent:innen durchsetzen.	Trainer:in Bronze	Schiedsrichter:in Sportart + Wertungsrichter:in Artistic Swimming + Sprungrichter:in Diving	Nationalkader Nachwuchs und Elite, Regionalkader, PISTE, Swiss Swimming Federation Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Nachwuchsförderstützpunkte, Rahmentrainingsplan (alles je nach Niveau der Athlet:innen)	National, Junioren EM, WP int. Turniere (v.a. U20)	Nationalkader Nachwuchs und Elite, Regionalkader, PISTE, Swiss Aquatics Training Base, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Nachwuchsförderstützpunkte, Kids Regionalkader, PISTE, Tests 4-6	Nationalkader Elite und Junioren A&B, Nachwuchsförderstützpunkte, nationale und regionale Wettkämpfe, Regionalkader, Nationalkader C, PISTE, lokale und regionale Technikprogramme	Nationalkader U15 bis U19, Regionalkader, Nachwuchsförderstützpunkte, Nationale Kompetenzzentren der Regionen, Rahmentrainingsplan, interregionale Turniere, PISTE	
				T3	Talent Trainieren und Ziele erreichen	Stärkeres Engagement und Training intensivieren, um höhere Ziele zu erreichen.				National				
				T2	Talent Potenzial bestätigen	Potenzial bestätigen, indem es aufgrund nationaler Kriterien überprüft wird.	Trainer:in A			Regional				
				T1	Talent Potenzial zeigen	Talent aufgrund der besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten zeigen, erkennen und erstmals beurteilen.	Trainer:in B			Lokal				
		Schwimmsportlehrer:in mit eidgenössischem Fachausweis (aquapoly sportive Ausbildung/ Breitensport)	F3	Foundation	Engagieren (und wetteifern)	Sportartspezifische Engagement mit/ohne Wettkampf.	Swiss Aquatics Kids Coach & J+S Leiter:in Jugendsport	Richter:innen-grundausbildungen der Sportart	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific	Kids/ lokal	Masters Wettkämpfe (lokal, regional, national, international)	Wasserball Ligabetrieb	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific	Wasserballschulen und Vereinsarbeit bereits im Bereich Kindersport (5-13 Jahren).
		F2 *		Foundation	Erweitern und vertiefen	Bewegungs- und Spielgrundformen werden erweitert und sportartspezifisch vertieft. Ein aktiver Lebensstil wird gepflegt.			Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced				Swiss Aquatics Kids Learn to swim Specific, Test 3	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced und Specific
		F1b		Foundation	Erlernen und üben	Erlernen und üben von elementaren Bewegungs- und Spielgrundformen.			Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic				Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced, Test 2	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Advanced, Sprungschule
F1a	Foundation	Freudvolles Entdecken		Das Element Wasser freudvoll entdecken und erste Bewegungserfahrungen sammeln.	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic	Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic, Test 1			Swiss Aquatics Kids Learn to swim Basic, Akrobatikschulung für Anfänger					
Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig und BLS-AED)				Wasserrettungsausbildung (SLRG Brevet Plus Pool oder gleichwertig und BLS-AED)	Wasserrettungsausbildung	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)	Swiss Aquatics Kids Learn to swim (KLTS)			

Zur Grafik: Die Farben sind als niveau- und wissensbezogene Richtwerte zu lesen.

■ Ist vor allem für den Breiten- und Gesundheitssport, welcher ein Leben lang ausgeübt werden kann. ■ Der Leistungssport (Nachwuchsleistungssport/Elite CH) und ■ (internationales Elite Niveau) ist niveauspezifisch und von den körperlichen Voraussetzungen abhängig und kann nur während einer begrenzten Zeit ausgeübt werden. Die rote Farbe ist für jene, welche vom sportlichen Wissen/der sportlichen Ausbildung auf dem höchsten Niveau anzutreffen sind (kennt alle unteren Bereiche und deren Anforderungen).

* In der Sportart Artistic Swimming gibt es 12 Phasen. In der Phase F2 wird zwischen F2a (Anwenden und variieren der Bewegungsgrundformen) und F2b (Basistechniken im Artistic Swimming erwerben) unterschieden.